

CDU-Fraktion in der BV Südost

Stadt Münster
Bezirksverwaltung Südost
Am Steintor 50
48167 Münster

Münster, den 6. März 2015

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Den Fuß- und Radweg am Kaldenhofer Weg ausbauen

Die Stadtverwaltung wird gebeten, die Herstellung bzw. den Ausbau des Fuß- und Radwegs am Kaldenhofer Weg (im Bereich Zufahrt der ehemaligen Gaststätte Sebon bis Hofstelle Kampert) einschl. der Straßenquerungen zu prüfen und einen Lösungsvorschlag zu erarbeiten. Ziel soll es sein, den Fuß- und Radverkehr in beide Richtungen sicherer an der Straße entlang zu führen und die Querungen zu optimieren und ebenfalls sicherer zu gestalten.

Begründung

Durch den Wegfall der Verbindung über das Grundstück der ehemaligen Gaststätte Sebon hat der Radverkehr über die Alternativverbindung aus dem Wohngebiet Delstrup entlang des Bolzplatzes in Richtung Norden stark zugenommen. Der Rad- und Fußweg führt ab der Kreuzung Erbdrostenweg / Kaldenhofer Weg / Gaststätte Sebon auf den Kaldenhofer Weg, quert die Seitenstraße zur ehemaligen Gaststätte Sebon und führt weiter auf einem schmalen kombinierten Fuß/Radweg entlang der Straße Kaldenhofer Weg bis zur Hofstelle Kampert (Kaldenhofer Weg 109). Dies sind ca. 270 m und ermöglichen nach Ausbau die sichere Anbindung zum ausgebauten Wegenetz der Werse. In der Hälfte dieser Strecke müssen die Radfahrer, die in Richtung Zentrum fahren wollen, den Kaldenhofer Weg queren, da der Weg auf der anderen Straßenseite im Wald weiter verläuft. Ein großer Teil der Radfahrer aus dem östlichen Teil von Gremmendorf oder auch Angelmodde, die in Richtung Stadt wollen oder von dort kommen, fahren hier her. Der entlang der Straße führende Wegstreifen ist sehr schmal und für die Nutzung als kombinierter Fuß/Radweg völlig ungeeignet. Hinzu kommt, dass es keine Lösung für den Radverkehr in umgekehrter Richtung (in Richtung Gremmendorf) gibt. Gegenüber der Hofstelle Kampert existiert auf der anderen Straßenseite ein kurzes Stück (ca. 50 m) provisorischer Radweg entlang der Straße, der im unübersichtlichen Kurvenbereich endet. Dieser Teil sollte ebenfalls in die Planung und Umgestaltung einbezogen werden. Die Querungen des Kaldenhofer Wegs sind auf Grund der Waldlage und Kurven unübersichtlich und besonders gefährlich, hier sollten dringend Maßnahmen zur Sicherung des Fuß- und Radverkehrs ergriffen werden.

Für die CDU-Fraktion:



(Franz-Josef Ruwe)
Fraktionsvorsitzender